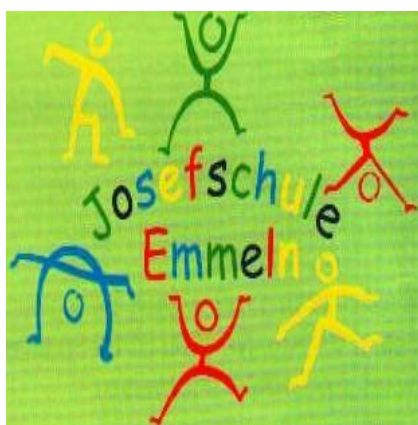


A
B
C

Wegweiser durch den Schulalltag

für das Schuljahr 2026/2027



Anfangsunterricht

(oder Erstunterricht) beinhaltet in den Klassen 1 und 2 die Lehrgänge "Lesen, Schreiben, Rechnen" sowie die Fächer Sachunterricht, Religion, Sport, Musik und Kunst.

Antolin

Ein Teil unserer Leseförderung erfolgt mit dem Antolin-Programm am Tablet oder am PC. Auf dieser Internet-Plattform bekommt jedes Kind ein eigenes Passwort und einen Antolin-Ausweis. Die Schülerinnen und Schüler lesen ein Buch und können Fragen zu diesem Buch im Internet unter „Antolin.de“ beantworten. Bei richtigen Antworten können sie viele Punkte sammeln. Des Weiteren arbeiten wir u.a. auch mit der ANTON-App. Sie enthält grundlegende Übungen zu den jeweiligen Fächern, die sich an den Lehrplänen orientieren und jeweils in den Klassenstufen sortiert sind.

Aufsicht

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen. Vor Beginn der ersten Unterrichtsstunde und in den Pausen führen unsere Lehrkräfte auf dem Schulhof Aufsicht. Sie sind in dieser Zeit die direkten Ansprechpartner für Ihr Kind: Sie schlichten bei Konflikten, entschärfen gefährliche Situationen, hören zu und sind für Ihr Kind da.

Bitte bedenken Sie jedoch, dass Lehrkräfte nicht überall sein und alles sehen können. Nach dem Schulrecht geht es darum, dass sich Ihr Kind auf dem Gelände beaufsichtigt fühlt - nicht jeder kleine Konflikt erfordert das Eingreifen einer Lehrkraft.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Kind **erst ab 07.45 Uhr** auf dem Schulhof eintrifft. Erst ab diesem Zeitpunkt ist eine Lehrkraft als Aufsicht vor Ort.

Der **Hausmeister** hat **keine Aufsichtspflicht**, da dies nicht in seinen Zuständigkeitsbereich fällt. Sollte Ihr Kind früher an der Schule eintreffen, liegt die Verantwortung für seine Sicherheit **ausschließlich** bei Ihnen.

Mit dem Ende des Unterrichts oder der Ganztagsbetreuung endet auch die Aufsichtspflicht der Schule auf dem Gelände.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es nach Schulschluss **direkt und ohne Umwege nach Hause** gehen muss, da andernfalls der gesetzliche Unfallversicherungsschutz über die Schule entfällt.

Betreuung

Für die 1. Klassen montags, donnerstags und freitags von 12.00 - 12.45 Uhr, für die 2. Klassen donnerstags und freitags von 12.00 - 12.45 Uhr - jeweils im Klassenraum. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Bewegte Schule

Die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler ist eine wichtige Voraussetzung zum Lernen und liegt uns ebenfalls sehr am Herzen. Wir unterstützen diese durch die Gestaltung des Schulhofes und der Klassenräume, die Organisation des Unterrichts, die Angebote im sportlichen Bereich, das Bewusstmachen einer gesunden Ernährung sowie durch Aufklärung auf Elternabenden (Gewicht der Schultasche, gesundes Frühstück, autofreie Wochen...).

Bonuskarte der Stadt Haren (Ems)

Für die Teilnahme an bestimmten Elternabenden und Info-Veranstaltungen (z.B. Elternabend für Vorschulkinder mit Informationen zur Einschulung, Elternsprechtage...) erhalten die Eltern/ Erziehungsberechtigten einen Stempel auf der Bonuskarte. Ist die Bonuskarte voll, gibt es von der Stadt Haren eine Belohnung in Form von Gutscheinen.

Bundesjugendspiele

Die Sommerspiele finden in jedem Jahr vor den Sommerferien statt und umfassen die Disziplinen

"Weitsprung, Sprint, Ausdauerlauf und Schlagballweitwurf", das Wintersportfest findet im Januar in der Turnhalle statt. Dann wird die Disziplin „Turnen“ geprüft.

Bus

Für den sicheren Schulweg steht den Kindern aus unserer Region unter bestimmten Voraussetzungen ein organisierter Schülertransport zur Verfügung. Einen Anspruch auf die Fahrten mit dem Schulbus oder dem Schul-Taxi haben bspw. alle Kinder, die in den Ortschaften Emen und Raken oder in unmittelbarer Nähe der Bundesstraße 70 wohnen. Der Transport ist verlässlich auf unseren Schulalltag abgestimmt und erfolgt täglich zu drei festen Zeiten: Die Kinder werden morgens pünktlich zur ersten Unterrichtsstunde zur Schule gebracht, mittags direkt nach dem regulären Unterrichtsschluss wieder nach Hause gefahren und am Nachmittag steht ein zusätzliches Taxi nach dem Ende der Ganztagsangebote um 15:35 Uhr bereit.

INFO ☎05931/933618 (Emsländische Eisenbahn GmbH)

Corona

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gilt wieder Präsenzunterricht an allen Schulen, solange die örtlichen Gesundheitsbehörden keine andere Weisung geben. Sachgerechtes Lüften bleibt ein wichtiger Baustein beim Gesundheits- und Infektionsschutz. Eine regelmäßige und hohe Frischluftzufuhr bewirkt, dass potenziell virushaltige Luftpartikel konsequent abtransportiert werden. Dabei gilt die Faustregel 20-5-20 - also so oft wie möglich (mindestens zur Hälfte einer Unterrichtsstunde) für zirka fünf Minuten Stoß- oder Querlüftung. Zudem muss vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen gelüftet werden. Im Interesse aller am Schulleben Beteiligten bitten wir um verantwortungsvolles Handeln in Zusammenhang mit einer Coronainfektion oder auch mit anderen Viruserkrankungen.

Dienste

In jeder Klasse gibt es Klassendienste, ferner gibt es Hofdienst, Flurdienst, Spieledienst...

Eigentumsfach

Alle Schüler*innen haben in ihrem Klassenraum ein offenes Eigentumsfach für Bücher, Tuschkarton, Zeichenmappe, Textilbeutel...

Einschulungsfeier

Der Einschulungstag (Samstag, 15. August 2026) beginnt in diesem Jahr um 08.45 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der St. Josef Kirche Emmeln. Es folgt die Einschulungsfeier in der schuleigenen Turnhalle. Eine erste „Unterrichtsstunde“ in der Klasse beendet den 1. Schultag.

Eltern/ Erziehungsberechtigte

Nur mit Hilfe der positiven Unterstützung der Eltern und Erziehungsberechtigten kann unsere Schule zum Wohl aller Kinder die Unterrichts- und Erziehungsziele umsetzen. Eltern und Erziehungsberechtigte können in der Klassenelternschaft, im Schulelternrat, im Schulvorstand, im Förderverein und in verschiedenen Konferenzen aktiv werden und das Schulleben mitbestimmen. Wir sind dankbar für jede Art der Unterstützung.

Elternabende

Mindestens einmal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Hier werden Sie über verschiedene Themen informiert (z. B. Lerninhalte des Schuljahres, Lernmethoden, Zeugnisse, Klassenaktivitäten), können Fragen stellen und auch einmal die anderen Eltern und Erziehungsberechtigten kennen lernen. Ihre Teilnahme ist grundsätzlich wichtig.

Elternsprechtage

finden im November und im Februar/März statt. Hier können Sie sich über den Leistungsstand

Ihres Kindes erkundigen. Sollten Sie dringende Angelegenheiten zu besprechen haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, sie bieten wöchentlich eine Sprechstunde nach vorhergehender Anmeldung an.

Elternvertretung

Im 1. und 3. Schuljahr werden auf den Klassenelternversammlungen die Elternvertreter für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie sind Ansprechpartner für die Eltern und Erziehungsberechtigten der Klasse und für die Lehrkraft. Außerdem nehmen die gewählten Vertreter an den Klassen- und Zeugniskonferenzen teil. Die Vorsitzenden der einzelnen Klassenelternschaft bilden zusammen den Schulelternrat.

Englisch

wird ab Klasse 3 unterrichtet. In kindgemäßer Form sollen die Kinder die ersten Schritte in dieser Sprache erlernen. Zwei Wochenstunden sind dafür vorgesehen. Ab der 4. Klasse wird das Fach Englisch benotet.

Erziehungspartnerschaft

In der Schule wird großer Wert auf die Beteiligung der Elternschaft am Schulleben gelegt. Im Elternrat, als Elternvertreter in der Gesamtkonferenz, im Schulvorstand, im Förderverein oder bei Schulveranstaltungen ist die Unterstützung der Schule durch die Elternschaft eine wichtige Säule der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Feste

Einschulung, Tag der Jugend, bundesweiter Vorlesetag, Adventssingen, Nikolausumzug, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier, Wintersportfest, Tag der offenen Tür, Karneval, Josefstag, Liederfest, Sommersportfest, Schützenfest, ...

Ferien

Für das Schuljahr 2026/2027 sind folgende Ferientermine festgelegt (ohne Gewähr):

Herbstferien:	12.10.2026 - 24.10.2026
Weihnachtsferien:	23.12.2026 - 09.01.2027
Halbjahresferien:	01.02.2027 - 02.02.2027
Osterferien:	22.03.2027 - 03.04.2027
Ferien-/Brückentage:	07.05.2027 (Tag nach Himmelfahrt); 18.05.2027 (Pfingsten)
Sommerferien:	08.07.2027 - 18.08.2027

Förderpläne/ individuelle Lerndokumentation

Lern- und Entwicklungsstand sowie Arbeits- und Sozialverhalten eines Kindes werden mindestens dreimal im Jahr in einem Beobachtungsbogen festgehalten. Aufgrund dieser Feststellungen und ergänzt durch die weiteren Beobachtungen im Unterricht schreiben wir für jedes Kind einen individuellen Plan. Bei Kindern mit Förderbedarf wird dieser Plan in Zusammenarbeit mit einer Förderschullehrerin erstellt.

Förderverein

Der Förderverein ist eine tragende Säule unserer Schule. Sein Ziel ist die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch materielle Maßnahmen und die Beteiligung an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen der Josefschule. Der eingetragene Verein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und darf demzufolge Spendenbescheinigungen ausstellen. Mitgliedsbeitrag: 12 € im Jahr. Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder. Die Kontaktdaten des Fördervereins finden Sie direkt im gedruckten Grundschulplaner (Hausaufgabenheft) Ihres Kindes.

Forum

An jedem letzten Mittwoch im Monat trifft sich die Schulgemeinschaft in der Schulaula zum Forum. Hier stellen einzelne Klassen Musikbeiträge, Gedichte oder Theaterstücke vor oder Sportereignisse werden gewürdigt. Durch das Programm führen die Schulsprecher.

Frühstück

An unserer Schule ist es üblich, dass die Kinder ihr Frühstück vor der großen Pause gemeinsam in der Klasse in Ruhe einnehmen (9.35 Uhr bis 9.45 Uhr). Geben Sie Ihrem Kind Brot mit nahrhaftem Belag mit, dazu vielleicht etwas Obst oder Gemüse, essfertig zubereitet und ein Getränk. Einmal wöchentlich wird Obst und Gemüse kostenlos aus dem ‚Schulobstprogramm‘ verteilt.

Fundsachen

Fundsachen werden im Klassenraum oder im Eingangsbereich (Flure) ausgelegt. Fundsachen, die nicht abgeholt wurden, werden am Ende des Schuljahres einem guten Zweck zugeführt.

Ganztagschule

Die Grundschule Josefschule Emmeln ist eine offene Ganztagschule. Das Angebot umfasst Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Nachmittagsangebote und steht montags bis donnerstags (bei den jetzigen Erstklässlern zusätzlich freitags) von 12.45 Uhr bis 15.30 Uhr zur Verfügung. Die Nutzung ist freiwillig. Die Anmeldung zum Ganztag ist **aus personaltechnischen Gründen** für ein halbes Jahr **verbindlich**. Nach-, Ab- oder Ummeldungen sind nur in Ausnahmefällen und **nach Rücksprache mit der Schulleitung** möglich.

Gefahrenpunkte

sind verkehrstechnisch gesehen kritische Stellen in unserem Schulbezirk. Wenn Ihr Kind solche Wege auf dem Schulweg passieren muss, üben Sie mit ihm, wie es sich dort angemessen verhält. Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg! Radfahrer müssen grundsätzlich zu ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm tragen und ein verkehrssicheres Fahrrad benutzen.

Gesamtkonferenz

Sie ist ein Beschlussorgan der Schule und entscheidet über wichtige Schulangelegenheiten. An unserer Schule besteht sie aus den Lehrkräften, den pädagogischen Mitarbeiterinnen und den aus der Elternschaft gewählten Vertretern.

Gottesdienste

finden in regelmäßigen Abständen statt. Einschulung, Aschermittwoch, Grundschulabschluss.

Hausaufgaben

Hausaufgaben erfüllen einen wichtigen Zweck: Sie vertiefen das im Unterricht Gelernte. Besonders im ersten Schuljahr geht es vor allem darum, dass die Kinder überhaupt erst lernen, wie man Hausaufgaben richtig anfertigt. Das Ziel ist, dass Ihr Kind die Aufgaben schrittweise immer selbstständiger erledigt. Bitte denken Sie daran: Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder, nicht für Eltern. Sollten dabei regelmäßig Probleme auftauchen, suchen Sie bitte das Gespräch mit der zuständigen Lehrkraft.

Eine große Bitte betrifft vergessene Materialien: Alle Klassenräume werden direkt nach Unterrichtschluss abgeschlossen. Es ist mittags oder nachmittags **nicht mehr möglich**, vergessene Hefte oder Mappen aus den Räumen zu holen. Die anwesenden Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter sind in dieser Zeit komplett mit der Betreuung der Ganztagskinder beschäftigt. Aus Aufsichtsgründen dürfen sie diese Gruppe nicht allein lassen, um mit einem einzelnen Kind zum Klassenraum zu gehen, aufzuschließen oder nach Heften zu suchen. Da sich Kinder außerhalb der Unterrichtszeit nicht alleine in den Räumen aufhalten dürfen, bleiben die

Zimmer verschlossen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, schon morgens und vor dem Nachhauseweg zu prüfen, ob alle wichtigen Arbeitsmittel in der Schultasche sind.

Sollte Ihr Kind große Schwierigkeiten dabei haben, die Hausaufgaben zu bewältigen, lassen wir Sie und Ihr Kind nicht allein.

In diesem Fall hat Ihr Kind die Möglichkeit, an der regulären Hausaufgabenbetreuung im Rahmen unseres Ganztagsangebots teilzunehmen. Dort erhält es einen ruhigen Rahmen, um die Aufgaben in der Schule zu erledigen.

Hausschuhe

In den Klassen tragen die Kinder während der Unterrichtszeit ihre mitgebrachten Hausschuhe. Die Schuhe werden in den Regalen vor den Klassen abgestellt.

Individuelle Lerndokumentation

Jedes Kind an unserer Schule hat ein Recht darauf, dass seine persönliche Lernentwicklung sorgfältig begleitet und festgehalten wird. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, arbeiten wir nach einem speziellen Konzept: In einer individuellen Lerndokumentation halten wir wichtige Beobachtungen aus dem Schulalltag fest. Dazu gehören die Lernfortschritte Ihres Kindes, ein eventueller besonderer Förderbedarf sowie gezielte Unterstützungsmaßnahmen, die wir im Unterricht umsetzen. Auch die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit Ihnen als Eltern fließen in diese Dokumentation ein. So stellen wir sicher, dass wir die Entwicklung Ihres Kindes gemeinsam bestmöglich im Blick behalten und fördern können.

IServ

Viele Informationen wie Elternbriefe, Ministerbriefe oder kurzfristige Änderungen verschicken wir über die schuleigene Kommunikationsplattform IServ. Jede/r Schüler*in, jede Kollegin, jede/r Mitarbeiter*in besitzt eine eigene E-Mail-Adresse.

Klassenfahrten

sowie Erkundungsgänge finden in jedem Jahr zu verschiedenen Terminen statt. Einige traditionelle Ziele: DJH Jugendherberge Meppen, Freilichtbühne Meppen/Waldbühne Ahmsen, Zoo Nordhorn...

Kopierkosten

Die Unterhaltung des Gerätes und das Kopieren von Arbeitsblättern verursachen erhebliche Kosten. Deshalb bittet die Schule die Eltern in jedem Schuljahr um einen finanziellen Beitrag.

Krkrankheit

Eine **rechtzeitige und richtige Krankmeldung** ist für SchülerInnen wichtig, denn in Deutschland gilt eine allgemeine Schulpflicht. Erfolgt eine Krankmeldung nicht oder nicht rechtzeitig, gilt das Fehlen des Schülers als unentschuldig und stellt eine **Verletzung der Schulpflicht** dar.

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler stehen für uns an erster Stelle. Da unsere Verantwortung für die Kinder groß ist, hat ein **lückenloser Informationsfluss** am Morgen **höchste Priorität**. Aus diesem Grund wird die Krankmeldung an unserer Schule über eine automatische Telefonanlage geregelt. Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte können rund um die Uhr - also zu jeder Tages- und Nachtzeit - auf Band sprechen, um Ihr Kind vom Unterricht abzumelden.

Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass diese Nachrichten für den aktuellen Tag nur dann berücksichtigt werden können, wenn sie bis spätestens 07.50 Uhr aufgesprochen wurden.

Pünktlich um 07.50 Uhr wird die Telefonanlage morgens einmalig abgehört. Da unser Schulbüro nicht durchgehend besetzt ist, findet danach keine permanente Überprüfung des

Anrufbeantworters mehr statt. Nach diesem Zeitpunkt befinden sich alle Lehrkräfte und das Personal im Unterricht oder im Einsatz, sodass spätere Anrufe unbemerkt bleiben können.

Aus dem gleichen Sicherheitsgrund akzeptieren wir **keine schriftlichen Krankmeldungen über IServ**. Nachrichten auf dieser Plattform werden im turbulenten Schulalltag nicht sofort gesehen. Bitte nutzen Sie daher **ausschließlich den telefonischen Anrufbeantworter** bis 07.50 Uhr, damit wir sicher wissen, dass Ihr Kind gut geschützt zu Hause ist.

Falls nicht telefonisch abgemeldet wird, ruft die in der ersten Stunde unterrichtende Lehrkraft bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten an und erkundigt sich über die Gründe des Fehlens. Der Anruf wird dabei im Klassenbuch festgehalten. Die Entschuldigung durch einen Mitschüler oder ein Geschwisterkind reicht nicht aus! Ab dem dritten Fehltag benötigen wir zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung.

Läuse

Ist Ihr Kind von Läusen befallen, benachrichtigen Sie sofort die Klassenlehrerin und behalten Sie Ihr Kind so lange zu Hause (auch Geschwisterkinder), bis Sie sicher sind, dass es weder Läuse noch Nissen beherbergt. Ihr Kind darf erst wieder die Schule besuchen, wenn schriftlich bestätigt ist, dass eine korrekte Läusebehandlung durchgeführt wurde und es frei von Lausbefall ist. Tauchen Läuse in der Schule auf, erhalten die Kinder eine kurze schriftliche oder mündliche Benachrichtigung.

Lernmittelleihe

Die Schule bietet den Eltern und Erziehungsberechtigten der Klassen 1 - 4 an, Bücher gegen ein Entgeld auszuleihen. Bei mehr als zwei schulpflichtigen Kindern bezahlen Sie 80% der Leihgebühr. Daneben müssen die Eltern und Erziehungsberechtigten Arbeitshefte, Übungshefte, Kopien und sonstige Materialien, die ebenfalls im Unterricht benötigt werden, selbst kaufen. Ausgeliehene Bücher müssen am Schuljahresende wieder abgegeben werden. Halten Sie Ihr Kind deshalb zum schonenden Umgang damit an und versehen Sie geliehene Bücher mit einem Schutzumschlag.

Mitarbeiter

Zum schulischen Personal gehören unser Hausmeister Ingo Wocken sowie die Sekretärin Dorothée Dopp. Weiterhin gibt es Reinigungskräfte, die täglich das Schulgebäude säubern.

Mobilitätserziehung

Ist an unserer Schule ein fester Bestandteil des Sachunterrichts. Unser Ziel ist es, die Kinder frühzeitig an ein sicheres und richtiges Verhalten im Straßenverkehr heranzuführen. Neben dem theoretischen Unterricht im Klassenzimmer wird die Verkehrssicherheit über die gesamten Grundschuljahre hinweg durch praktische Projekte und Prüfungen begleitet. Dazu gehört eine jährliche Überprüfung der Fahrräder direkt an der Schule durch Beamte der hiesigen Polizeistation (meist nach den Herbstferien). Zudem durchlaufen die Kinder in den einzelnen Jahrgängen aufeinander aufbauende Bausteine: Im zweiten Schuljahr absolvieren sie das Fußgänger-Diplom, im dritten Schuljahr folgt die ADAC-Fahrradprüfung und im vierten Schuljahr legen die Schülerinnen und Schüler schließlich die offizielle Radfahrprüfung im realen Straßenverkehr ab.

Name

Kennzeichnen Sie bitte unbedingt alles, was Ihrem Kind gehört, mit Namen.

Noten

Im ersten und zweiten Schuljahr bekommt Ihr Kind noch keine Noten, erst ab Klasse 3.

Pädagogische Mitarbeiter (PM)

Als Verlässliche Grundschule arbeiten wir im Falle des kurzfristigen Unterrichtsausfalls einer hauptamtlichen Lehrperson mit Pädagogischen Mitarbeiterinnen, die die Unterrichtsstunden vertreten. Auch bei zusätzlich notwendigen Begleitungen (Schwimmunterricht etc.) stehen uns Pädagogische Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten sie in der Betreuung und im Ganzttag.

Parken

Für die Sicherheit aller Kinder bitten wir Sie dringend um gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr rund um unser Schulgelände. Bitte unterstützen Sie uns dabei und schicken Sie Ihr Kind nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule. Das hält die Kinder fit und schont gleichzeitig unsere Umwelt.

Sollten Sie Ihr Kind dennoch einmal mit dem Auto zur Schule bringen müssen, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Verkehrsregeln vor Ort:

Der „**Emmelter Schulweg**“ ist eine **Einbahnstraße** und dient gleichzeitig als Halteplatz für den Schulbus. Das Parken oder Halten mit dem Auto ist hier strengstens verboten. Wenn hier PKWs stehen, staut sich sofort der nachfolgende Verkehr und der Schulbus kann nicht mehr pünktlich abfahren.

Bitte befahren Sie die Einbahnstraße auch **niemals in falscher Richtung** - dies gefährdet die Kinder massiv und zieht ein Bußgeld nach sich.

Nutzen Sie für das Bringen und Abholen stattdessen ausschließlich die dafür vorgesehenen, sicheren Halteplätze:

Am „Tinner Weg“: In Fahrtrichtung von West nach Ost befindet sich ein sicherer Bereich zum Halten. Nutzen Sie dort bitte auch die vorgesehene Bushaltespur. Wenn Ihr Kind auf der Beifahrerseite aussteigt, kann es das Schulgelände ohne Gefahr direkt erreichen, und Sie können Ihre Fahrt zügig fortsetzen.

Parkplatz an der Turnhalle: Ein weiterer sicherer Halteplatz steht Ihnen auf dem Parkplatz der Turnhalle zur Verfügung. Diesen erreichen Sie ganz einfach über die „Engelbertstraße“.

Paten

Fehlt Ihr Kind im Unterricht, wird es von seinem Klassen-Paten über die Hausaufgaben informiert. Fragen Sie die Klassenlehrerin!

Pausen

Für ein harmonisches und sicheres Miteinander auf dem Schulhof ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler verlässlich an unsere gemeinsame Pausenordnung halten. Die Regeln sorgen dafür, dass sich jedes Kind in den Pausen erholen, ungestört spielen und verletzungsfrei bewegen kann. Wir bitten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, diese Regeln regelmäßig mit Ihrem Kind zu besprechen, um ein faires Verhalten auf dem Schulhof zu unterstützen.

Der Pausentag startet von 09.35 Uhr bis 09.45 Uhr mit einer gemeinsamen Frühstückspause, die alle Kinder zusammen mit ihrer Klassenlehrkraft im eigenen Klassenraum verbringen. Danach folgen die Spielzeiten an der frischen Luft: Die erste Spielpause findet von 09.45 Uhr bis 10.05 Uhr statt, die zweite Spielpause von 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr. Während dieser Zeiten spielen alle Kinder draußen auf dem Schulgelände. Falls es einmal regnet, verbringen die Schülerinnen und Schüler die Pausenzeit geschützt in ihren Klassenräumen. Solche Regenpausen werden im Schulgebäude rechtzeitig durch ein klares Klingelzeichen angekündigt.

Schülervertretung

Seit 2012/2013 gibt es an der Josefschule eine Schülervertretung (SV). Dort kommen die Klassensprecher*innen der Klassen 2 bis 4 zusammen. Aufgabe der SV ist es, die Schülerschaft der Josefschule wirksam zu vertreten und zu repräsentieren. Neben regelmäßigen Treffen gehören die Teilnahme an der Gesamtkonferenz und die Durchführung von Aktionen und Projekten dazu.

Schulprogramm

Das Schulprogramm der Josefschule ist auf Nachfrage bei der Verwaltung jederzeit einsehbar.

Schulvorstand

Unsere Schule ist eigenverantwortlich und wählt einen Schulvorstand, bestehend aus vier Lehrkräften und vier Elternvertretern. Aufgaben: Die jährliche Überprüfung der Arbeit in der Schule, Verwendung der Haushaltsmittel, Durchführung von Projektwochen...

Schwimmunterricht

Ein wichtiger Baustein unserer sportlichen Ausbildung ist der Schwimmunterricht, an dem alle Schülerinnen und Schüler im Laufe des dritten Schuljahres verbindlich teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass sich durch den zeitlichen Aufwand des Schwimmens der Stundenplan in dieser Jahrgangsstufe leicht verändert: Ihr Kind hat in diesem speziellen Schuljahr dann zusätzlich nur noch eine reguläre Sportstunde pro Woche in der Turnhalle.

Smartwatches

Seit einiger Zeit verdrängen sogenannte Smartwatches immer mehr die klassische Armbanduhr. Dazu sollten Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte Folgendes wissen: **Smartwatches mit Abhörfunktion sind absolut unzulässig.** „Normale“ Smartwatches, die neben der Uhrfunktion die Möglichkeit bieten, mit dem Gerät zu telefonieren und häufig über eine Notruf- und in der Regel auch eine Trackingfunktion verfügen, **haben sich für die Dauer des Schulbesuchs im sogenannten Schulmodus zu befinden.** In dieser Zeit können diese Geräte ausschließlich als Uhr verwendet werden. Falls Ihr Kind eine Smartwatch besitzt, sorgen Sie bitte dafür, dass dieses Gerät für die Schulbesuchszeit in diesen sogenannten Schulmodus versetzt oder - besser noch - erst gar nicht in die Schule mitgenommen wird. So verhindern Sie, dass die Lehrkraft oder das Ganztagspersonal Ihr Kind auffordern muss, die Smartwatch am Handgelenk als verbotenes digitales Medium abzugeben und es bis zum Schultagesende einzubehalten. Bedenken Sie auch, dass die Schule für diese Geräte **bei Beschädigung oder Verlust nicht haftet.**

Sportunterricht

Ihr Kind hat in den Klassen 1, 2 und 4 mindestens zwei Stunden Sport (Klasse 3 eine Stunde) pro Woche in der Turnhalle. Die Kinder benötigen Hallenturnschuhe, möglichst mit hellen Sohlen und Turnzeug (mit Namen versehen).

Sprechzeiten

Für alle Fragen unserer Schule stehen den Eltern/ Erziehungsberechtigten die Klassenlehrkräfte und die Schulleitung zur Verfügung. Der direkte Kontakt (bei längeren Anfragen nach Terminabsprache) ist meist der richtige (Sprechstundenzeiten siehe Schulhomepage).

Telefonkette - Telefonliste für den Notfall

Es kann vorkommen, dass wir Sie wegen einer plötzlichen Erkrankung Ihres Kindes oder eines Notfalls erreichen müssen. Deshalb bitten wir um eine **aktuelle Telefonnummer**, unter der wir Sie während der Schulzeit erreichen können.

Ungünstige Witterungsverhältnisse

Die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg steht immer an erster Stelle. Bei extremen Wetterlagen wie Sturmkatastrophen, extremer Eisglätte oder ähnlichen Gefahren liegt die letzte Entscheidung über den Schulbesuch bei Ihnen als Eltern: Wenn Sie der Meinung sind, dass der Schulweg für Ihr Kind nicht ungefährdet befahrbar oder begehbar ist, können Sie selbst entscheiden, Ihr Kind an diesem Tag zu Hause zu lassen. Sollten sich bereits am Vorabend oder in den frühen Morgenstunden sehr schlechte Witterungsverhältnisse abzeichnen, verfolgen Sie bitte aufmerksam die regionalen Nachrichtensender im Rundfunk oder die offiziellen Online-Kanäle. Bei extremen Wetterlagen entscheidet der Landkreis Emsland, ob ein genereller Unterrichtsausfall für die gesamte Region angeordnet wird.

Unterrichtszeiten

8.00 – 8.45 Uhr (1.Stunde)	10.05 – 10.50 Uhr (3. Stunde)	12.00 – 12.45 Uhr (5.Stunde)
8.50 – 9.35 Uhr (2.Stunde)	10.55 – 11.40 Uhr (4. Stunde)	12.45 – 13.30 Uhr (6.Stunde)

Versicherung/Unfall

Auf dem direkten Schulweg und während der Schulzeit sind die Kinder durch den Gemeinde-Unfallversicherungsverband versichert. Gegen Sachschäden sind die Schüler ebenfalls versichert. Schadensfälle (Unfälle auf dem Schulweg, Verlust wertvoller Bekleidungsstücke usw.) melden Sie bitte sofort der Schule, die dann alles Weitere veranlasst.

Zeugnisse

Das erste Zeugnis erhalten die Kinder am Ende des 1. Schuljahres. In der 1. und 2. Klasse werden Berichtszeugnisse erteilt, die den Lernstand des Kindes beschreiben, ab der 3. Klasse gibt es Zensuren.